



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

2018 feierte Zalando seinen zehnten Geburtstag – ein Anlass, um die Erfolge zu würdigen, die das Unternehmen auf seinem Weg zu Europas führender Online-Plattform für Mode und Lifestyle, die einen stetig wachsenden Stamm an Kunden, Marken und Partnern in 17 Ländern miteinander verbindet, erzielt hat. Das Jahr 2018 brachte auch Herausforderungen mit sich, doch unsere starke Entwicklung im vierten Quartal 2018 zeigte, dass wir für zukünftiges Wachstum gut aufgestellt sind. Wir glauben fest an die Wachstumschancen, die noch vor uns liegen. In den kommenden Jahren werden wir weiterhin einen starken Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden und die Stärkung der Markenpartner als Haupttreiber der Plattform richten.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftsstrategie, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem



Mehr Informationen
Corporate-Governance-
Bericht S. 52



Der Aufsichtsrat – von links nach rechts:
Anders Holch Povlsen Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses,
Konrad Schäfers Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses,
Beate Siert Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses,
Anthony Brew Mitglied des Aufsichtsrats,
Lothar Lanz Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses,
Jørgen Madsen Lindemann Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vergütungsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, Mitglied des Nominierungsausschusses,
Shanna Prevé Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses,
Dominik Asam Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Prüfungsausschusses,
Alexander Samwer Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses.

Aufsichtsrat ab. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vom Vorstand erläutert.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Das Aufsichtsratsplenum und der Prüfungsausschuss tagten im Geschäftsjahr 2018 viermal, der Nominierungsausschuss tagte zweimal. Der Vergütungsausschuss setzte seine umfassenden Beratungen aus 2017 fort und hielt im Geschäftsjahr 2018 drei weitere Sitzungen ab, um den Vorschlag und die Einführung des neuen Vergütungssystems für Vorstandsmitglieder zu finalisieren. Lothar Lanz als Vorsitzender und Anders Holch Povlsen als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats nahmen an einer dieser Sitzungen des Vergütungsausschusses teil. Ferner fasste der Aufsichtsrat 12 Umlaufbeschlüsse. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse kamen vollständig oder in Teilen ggf. auch ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern, die den Vorstand betreffen oder interne Gespräche der Aufsichtsratsmitglieder untereinander erforderten. Über das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats waren bei sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie ihrer jeweiligen Ausschüsse anwesend.

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2018

→ 18

	Amtszeit	Plenum	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Nominierungsausschuss
Dominik Asam	Seit Mai 2017	4 / 4	4 / 4	–	–
Anthony Brew	Seit Mai 2018	3 / 3	–	–	–
Lothar Lanz	Seit Februar 2014	4 / 4	4 / 4	–	2 / 2
Jørgen Madsen Lindemann	Seit Mai 2016	4 / 4	4 / 4	3 / 3	2 / 2
Anders Holch Povlsen	Seit Dezember 2013	4 / 4	–	–	2 / 2
Shanna Prevé	Seit Mai 2017	4 / 4	–	3 / 3	–
Alexander Samwer	Seit Dezember 2013	4 / 4	–	3 / 3	–
Konrad Schäfers	Seit Juni 2015	4 / 4	4 / 4	–	–
Beate Siert	Seit Juni 2015	4 / 4	–	3 / 3	–

Plenumssitzungen

In jeder seiner vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Sitzungen hat das Aufsichtsratsplenum die Management-Reports des Vorstands über den Geschäftsverlauf und die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung an den Kapitalmärkten analysiert und erörtert. Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem gesamten Aufsichtsratsplenum regelmäßig über die Tätigkeiten der einzelnen Ausschüsse berichtet. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die folgenden Schwerpunktbereiche:

In seiner ordentlichen Sitzung am 26. Februar 2018 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem vom Vorstand vorgelegten Einzel- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 und dem nicht-finanziellen Bericht. Gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Einzelabschluss 2017 festgestellt und den Konzernabschluss 2017 sowie den nichtfinanziellen Bericht 2017 gebilligt. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2017 an. Zudem hat der Aufsichtsrat im Hinblick auf seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2017 einen Beschluss gefasst und über die Agenda für die Hauptversammlung 2018 sowie den Rückwerb eigener Aktien beraten. Der Aufsichtsrat erörterte eingehend die Wiederbestellung der Vorstandsmitglieder sowie die vorgeschlagene Struktur des neuen Vergütungssystems. Ferner besprach der Aufsichtsrat die Ergebnisse der in Fragebogenform durchgeführten Effizienzprüfung 2017, welche die Informationsversorgung des Aufsichtsrats, Struktur und Effizienz der Sitzungen, Organisation und Arbeitsweise der Ausschüsse des Aufsichtsrats sowie die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seine Nachfolgeplanung zum Gegenstand hatte. Es wurden keine nennenswerten Unzulänglichkeiten identifiziert.

In seiner ordentlichen Sitzung am 23. Mai 2018 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Ergebnis der Abstimmung der Hauptversammlung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands, den neuen Dienstverträgen für die Vorstandsmitglieder sowie der Zuordnung der Verantwortlichkeiten unter den Vorstandsmitgliedern.

Die ordentliche Sitzung am 6. August 2018 war speziell der Strategie der Gesellschaft gewidmet, die vom Vorstand vorgestellt und ausführlich mit den Aufsichtsratsmitgliedern erörtert wurde. Der Aufsichtsrat besprach zudem die Finanzierungsstrategie für das neue Long Term Incentive-Programm für Vorstandsmitglieder und ermächtigte den Vorstand zum Erwerb eigener Aktien, um einen wesentlichen Teil der Zahlungsverpflichtungen im Rahmen dieses neuen Long Term Incentive-Programms abzusichern und zu erfüllen.

In der ordentlichen Sitzung am 11. Dezember 2018 beriet der Aufsichtsrat in erster Linie über die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand und der Aufsichtsrat fassten einen gemeinsamen Beschluss über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat besprach darüber hinaus die Form der jährlichen Überprüfung der Effizienz seiner eigenen Tätigkeit. Die Effizienzprüfung erfolgte auf Grundlage von Fragebögen. Jedes Aufsichtsratsmitglied wurde hinsichtlich der Arbeit des gesamten Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dessen Informationsversorgung des Aufsichtsrats um Feedback gebeten.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt. Die vom Aufsichtsrat besprochenen Geschäfte umfassen unter anderem den Bau eines Logistikzentrums für die Zalando Lounge in Polen, die Umstrukturierung der Marketingfunktion der Gesellschaft sowie die Übertragung des Betriebs des Logistikzentrums Brieselang an den Logistikdienstleister Fiege.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit dem Jahresabschluss und Konzernabschluss 2017, einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2017 und des nichtfinanziellen Berichts, sowie der Quartalsmitteilung Q1, dem Halbjahresbericht und der Quartalsmitteilung Q3 2018. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig Prüfungsschwerpunkte, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance), Rechtsstreitigkeiten, die Arbeit der Internen Revision und Treasury-Berichte und beschäftigte sich mit der Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen sowie mit der Frage, ob die Gesellschaft für die neuen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung gerüstet ist. Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2018 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich im Vorfeld mit den Wirtschaftsprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab.



zln.do/de-Strategie

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss setzte seine Arbeit aus dem Vorjahr zur Leistungsbeurteilung des Vorstands sowie zur Konzeption und Einführung des neuen Vergütungssystems für Vorstandsmitglieder fort. Des Weiteren beschäftigte sich der Vergütungsausschuss mit der Entwicklung der Mitarbeiter-Incentivierungsprogramme der Gesellschaft.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss erstellte Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung hinsichtlich der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Dabei berücksichtigte der Nominierungsausschuss die Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats sowie das vom Aufsichtsrat erstellte Profil der Fertigkeiten und Erfahrungen.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat sind nicht aufgetreten. Um den Anschein eines potenziellen Interessenkonflikts zu vermeiden, hat das Aufsichtsratsmitglied Anders Holch Povlsen entschieden, nicht an den Verhandlungen und der Beschlussfassung über den Abschluss eines Reverse-Factoring-Vertrags, an dem ein Unternehmen der Bestseller-Gruppe beteiligt ist, teilzunehmen.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses

Der Vorstand hat dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses im Februar 2019 unverzüglich nach dessen Aufstellung den noch nicht testierten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018, den zusammengefassten Lagebericht und den nichtfinanziellen Bericht der ZALANDO SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugeleitet. Der aufgestellte Jahresabschluss 2018 und der Konzernabschluss 2018 sowie der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wurden vom Abschlussprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsmerk versehen. Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern zugesandt.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Abschlussprüfer intensiv mit dem Abschluss und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet. Daraufhin, und auf Grundlage der Empfehlungen des Prüfungsausschusses, hat der Aufsichtsrat den Abschluss, den nichtfinanziellen Bericht sowie den Gewinnverwendungsvorschlag ausführlich erörtert.



Mehr Informationen
Zusammengefasster
Lagebericht S.86

Der Aufsichtsrat nahm die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis. Er prüfte den Jahres- und Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht und den nichtfinanziellen Bericht der ZALANDO SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind auch vom Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss 2018 festgestellt, den Konzernabschluss 2018 gebilligt und den nichtfinanziellen Bericht 2018 verabschiedet. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Jahresergebnisses, der Liquidität, der Finanzplanung und der Strategie der Gesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

Corporate Governance

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im Dezember 2018 abgegeben. Ihr vollständiger Wortlaut ist unter Punkt 1.4.1 auf Seite 52 wiedergegeben. Die Entsprechenserklärung ist auf der Webseite des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält der Corporate-Governance-Bericht mit Entsprechenserklärung ab Seite 52. Auch hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2018 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Vergütungsbericht ab Seite 65 verwiesen.

Personalien

Mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 und bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließt, bestellte die Hauptversammlung 2018 Anthony Brew als neuen Arbeitnehmervertreter zum Mitglied des Aufsichtsrats der ZALANDO SE.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihren hohen persönlichen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2018.

Berlin, 25. Februar 2019

Lothar Lanz



Mehr Informationen
Konzernabschluss S. 136



zln.do/de-Governance



Weitere Informationen
Corporate-Governance-
Bericht S. 52